

Pressemitteilung – 05.05.2012 / Nr. 34

Alessi/Keilwitz feiern ersten ADAC GT Masters-Sieg im Fotofinish

- Alessi/Keilwitz siegen auf Corvette in Zandvoort
- Drei Niederländer bei ihrem Heimspiel auf dem Podium
- Porsche-Pilot Dolenc holt Amateursieg

Packende Zweikämpfe, 40 Supersportwagen auf einer traumhaften Naturrennstrecke und ein fesselndes Duell um den Sieg: Das ADAC GT Masters zeigte sich bei der Premiere im niederländischen Zandvoort von der besten Seite. Das erste Auslandsgastspiel der „Liga der Supersportwagen“ endete mit einem spannenden Zweikampf zwischen Corvette-Pilot Daniel Keilwitz (22, Villingen / Callaway Competition) und Lokalmatador Jeroen den Boer (24, NL / DB Motorsport). In der Schlussphase zeigte der in Führung liegende Keilwitz aber keine Nerven und stellte zusammen mit Teamkollege Diego Alessi (40, I) den ersten Corvette-Sieg im ADAC GT Masters seit 2009 sicher. „Es war sehr spannend, am Ende konnte ich kaum mehr auf den Monitor schauen“, kommentierte Sieger Alessi den Zweikampf in den letzten Runden. Den Boer belegte mit Simon Knap (23, NL) Rang zwei vor Lokalmatador Jeroen Bleekemolen (30, Monaco / FROGREEN CO2 neutral), der mit Robert Renauer (27, Jedenhofen) im Porsche 911 Dritter wurde.

Keyfacts, Circuit Zandvoort / Niederlande

Streckenlänge: 4.307 Meter

Wetter: stark bewölkt, 10 Grad

Pole Position Rennen 1: Simon Knap (DB Motorsport-BMW Z4) 1:39,556 Minuten

Sieger Rennen 1: Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06)

Schnellste Rennrunde: Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG) 1:40,520 Minuten

Ford-Pilot Krohn beeindruckt in der Startphase

Dominierender Mann der Startphase war der Finne Jesse Krohn (21 / Lambda Performance) im Ford GT. Nach einem phänomenalen Start von Position zehn lag der Ford bereits nach der ersten Runde auf Rang zwei. In Runde drei überholte der „fliegende Finne“ den führenden Simon Knap und hielt sich bis zum Boxenstopp an der Spitze. Doch beim Fahrerwechsel auf Teamkollege Nico Verdonck (26, B) verlor das Duo viel Zeit und Verdonck ging als Sechster zurück in das Rennen. Keilwitz übernahm die Führung, nachdem Teamkollege Alessi die Corvette in der ersten Rennehälfte in eine gute Ausgangsposition gebracht hatte. Alessi machte damit einen Fauxpas aus dem Training wieder gut. Der Italiener war schnellster Mann im Zeittraining, wurde aber nach einem Vergehen im Training mit einer Rückversetzung um zehn Positionen in der Startaufstellung bestraft.

Keilwitz konnte sich an der Spitze in der zweiten Rennehälfte aber nicht ausruhen und geriet unter Druck von den Boer. Der Corvette-Pilot hielt den Niederländer aber auf dem Weg zu seinem ersten ADAC GT Masters-Sieg erfolgreich auf Distanz. „Es war sehr eng, in den Kurven kam mir der BMW immer sehr nah, auf den Geraden konnte ich mich aber immer wieder etwas absetzen“, sagte Sieger Keilwitz und lobte seinen Teamkollegen. „Diego Alessi hat eine fantastische Vorarbeit geleistet.“

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Grund zur Freude hatte nach dem Rennen auch Lokalmatador Jeroen Bleekemolen beim Gasteinsatz im Porsche 911. Nach guter Arbeit von Teamkollege Robert Renauer und einem perfekten Boxenstopp belegten Renauer/Bleekemolen Platz drei. Das Ford-Duo Krohn/Verdonck fuhren auf Rang vier vor Dino Lunardi (33, F)/Maxime Martin (26, B/ALPINA), die im BMW ALPINA mit taktisch kluger Fahrweise ihre Tabellenführung ausbauten.

Stuck-Brüder mit bisher besten Saisonergebnis im Aston Martin

Über die ersten Meisterschaftszähler in der Saison 2012 durften sich die Stuck-Brüder Ferdinand (20, A) und Johannes (25, A / Young Driver AMR) freuen, die mit Platz sechs das beste Ergebnis für den neuen Aston Martin V12 Vantage einfuhren. Hinter dem britischen Power-Coupé kamen gleich drei Mercedes-Benz SLS AMG, angeführt von Sebastian Asch (25, Ammerbuch)/Maximilian Götz (26, Uffenheim), Florian Stoll (30, Rickenbach)/Daniel Dobitsch (27, A) und Dominik Baumann (19, A)/Harald Proczyk (36, A) ins Ziel. Erstmals in die Top-Zehn im ADAC GT Masters fuhr die schwedische Mannschaft von WestCoast Racing mit Fredrik Lestrup (27, S)/Martin Matzke (22, CZ) in einem BMW Z4.

Zweiter Sieg in der Amateurwertung für Swen Dolenc

Einen souveränen Sieg in der Amateurwertung feierte in Zandvoort Swen Dolenc (44, Maulbronn / FACH AUTO TECH). Der Amateurvizemeister und sein Teamkollege Martin Ragginger (24, A) lagen von der ersten bis zur letzten Rennerunde in der Amateurwertung in Front. Corvette-Pilot Toni Seiler (54, CH / Callaway Competition) belegte Platz zwei vor Carsten Tilke (28, München / Prosperia uhc speed) in einem Audi R8.

Pech für Frentzen/Wirth und Jöns/Mies

Für das Audi-R8-Duo Christer Jöns (24, Ingelheim)/Christopher Mies (22, Heiligenhaus / Prosperia uhc speed) war das Rennen hingegen schon vorbei, bevor die Startampel auf Grün schaltete. Nach einem Kontakt von Jöns mit dem BMW Z4 von Claudia Hürtgen (40, Aachen / Schubert Motorsport) in der Einführungsrunde konnte der Audi-Pilot mit beschädigter Radaufhängung nicht in das Rennen starten. Hürtgen musste zum Reifenwechsel in die Box und belegte zusammen mit Dominik Schwager (35, Eisenhofen) am Ende Rang 16. Pech hatte auch Heinz-Harald Frentzen (44, Neuss / Callaway Competition), der in Schlussphase auf Rang drei lag. Nach einem Kontakt mit zwei Konkurrenten bei einem Überrundungsvorgang musste Frentzen zehn Runden vor dem Ende mit technischem Defekt aufgeben.

Zwei BMW in erster Startreihe von Rennen zwei am Sonntag

Eine zweite Chance einen Sieg beim Heimspiel einzufahren haben Simon Knap/Jeroen den Boer im zweiten Rennen am Sonntag. Den Boer startet vor Markenkollege Dominik Schwager von der Pole Position. Corvette-Pilot Frank Kechele (25, Ulm / Callaway Competition) teilt sich die zweite Startreihe mit Tabellenführer Maxime Martin im BMW ALPINA.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters aus Zandvoort im ADAC Masters Weekend-Magazin am 12. Mai um 10.15 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum neuen, vorläufigen Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste der ADAC GT Masters-Webseite. Dort können Sie sich mit den bisherigen Zugangsdaten anmelden.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport